

Strukturwandel. Die Wirtschaftswelt von morgen

12. Tag der ökonomischen Bildung am 15.3.2019 in Oldenburg

Wir leben in Zeiten eines beschleunigten Strukturwandels, der nicht nur unsere Art zu arbeiten und zu leben, sondern auch die globalen Macht- und Kräfteverhältnisse tiefgreifend verändert. Neue Technologien und neue Geschäftsmodelle setzen sich durch, alte Industriezweige und traditionsreiche Unternehmen verschwinden, neue Unternehmen, Branchen und Wirtschaftsmächte steigen auf. „Megatrends“ wie Globalisierung, Digitalisierung, Klimawandel, demografischer Wandel und Migration treiben den Wandel voran – lokal, regional, national, global.

Das Thema „Strukturwandel“ ist in den Wirtschaftscurricula aller Schulformen des Landes Niedersachsen verankert, im Fach Wirtschaft der Oberschule im Themenfeld „Ökonomisches Handeln regional, national und international“ (Jahrgang 10), im Fach Politik-Wirtschaft des Gymnasiums (G9) im 11. Jahrgang mit dem verbindlichen Thema „Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Wirtschaft“. Die mit dem Strukturwandel einhergehenden Veränderungsprozesse tangieren sämtliche Inhaltsfelder der ökonomischen Bildung: neue Formen des Einkaufens und Bezahlebens, neue Formen des Produzierens und Arbeitens, neue Produkte und Dienstleistungen, neue Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft, neue Formen der Kommunikation und der Mobilität etc. Der Strukturwandel wirft aber auch zahlreiche Fragen an die berufliche Orientierung auf, die durch die jüngsten Organisationsentscheidungen des Landes gestärkt wurde.

Unter dem Tagungsthema „**Strukturwandel. Die Wirtschaftswelt von morgen**“ lädt der Verband Ökonomische Bildung an allgemein bildenden Schulen **VÖBAS e. V.** daher für **Freitag, den 15.3.2019**, von 9.15 Uhr bis 15.30 Uhr Lehrkräfte aller ökonomisch bildenden Fächer (Wirtschaft, Politik-Wirtschaft, Wirtschaftslehre, AWT, Gesellschaftslehre etc.) an Förder-, Haupt-, Real-, Ober-, Gesamtschulen, Gymnasien und Fachgymnasien zum 12. Tag der ökonomischen Bildung in der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ein, der fachliche Fortbildung und fachpolitische Diskussion mit unterrichtspraktischen Anregungen zu verbinden versucht.

Den **einleitenden Fachvortrag** zum Thema „Die wahre Revolution. Strukturwandel in historischer Perspektive“ hält der renommierte Wirtschaftshistoriker **Prof. Dr. Werner Abelshausen** von der Universität Bielefeld. Daran schließt sich eine **Podiumsdiskussion** mit Vertretern aus Hochschule, Arbeitsagentur, Industrie- und Handelskammer und Gewerkschaft an, die das Thema „Strukturwandel im digitalen Zeitalter. Herausforderungen für Wirtschaft, Politik und Schule“ aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Am Nachmittag wird die Tagungsthematik in fünf praxis- und unterrichtsbezogenen **Workshops** konkretisiert und vertieft:

Workshop 1: Das Thema „Strukturwandel“ im Unterricht der Sekundarstufe I. Vorstellung einer Serie von kurzen Unterrichtseinheiten

Workshop 2: Strukturwandel im Fokus: Das Betriebspraktikum in Klasse 11 des Gymnasiums. Konzepte und Erfahrungen

Workshop 3: Strukturwandel in der Automobilbranche aus der Perspektive eines mittelständischen Unternehmens

Workshop 4: Strukturwandel im Finanzsektor: Von Banken im Umbruch u.a.m. (in Kooperation mit der Deutschen Bundesbank)

Workshop 5: Die Umsetzung des Erlasses zur beruflichen Orientierung an niedersächsischen Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen. Praktische Erfahrungen und Unterstützungsangebote

Workshop 6: Die Wirtschaftswelt von morgen unternehmerisch gestalten: Jugend gründet – mehr als ein Wettbewerb

Die Veranstaltung wird durch einen „**Marktplatz**“ mit fach- und themenbezogenen Informationsständen und Büchertischen der Schulbuchverlage ergänzt.

Der in Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen aktive Lehrerverein VÖBAS e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die ökonomische Bildung an allen allgemein bildenden Schulen zu fördern, die Fortbildung und den Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte zu unterstützen sowie die fachlichen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten.

Detailliertes Programm, kommentiertes Verzeichnis und Anmeldung unter www.vebas.de